

# Crazy Story

Von Hiyume

## Kapitel 7: Kapitel 7

Am nächsten Morgen, wacht Denise früh auf. Was daran liegt da sie ja noch zu Erwin will, bevor es los geht. Darum macht sie sich leise fertig und geht dann aus dem Zimmer. Sie geht zu Erwins Büro und weiß bereits das er auch da ist. Sie kann ihn riechen. Wie so oft geht sie ohne zu klopfen einfach rein und entdeckt den Blondnen vor seinem Tisch, an dem er sich mit dem Hintern ab stützt. Als er sie sieht, legt er ein paar Papiere zur Seite und lächelt sie an.

„Na, gut geschlafen?“, fragt er sie, worauf sie zu ihm geht.

„Geht so...Hast du Levi gestern gesagt, warum ich das Thema mit den Vampiren an gesprochen habe?“, will sie wissen, da sie sich Sorgen macht das Levi sie nun hassen wird.

„Nein, wir haben schließlich eine Abmachung.“, antwortet er und erzählt ihr was er ihm gesagt hat.

„Na ja, er hält mich so wieso für verrückt, also wird ihn das jetzt auch nicht wundern.“, meint sie und lächelt leicht.

„Da könntest du recht haben. Aber jetzt kriegst du erst mal dein Blut, wie ab gemacht.“, sagt er worauf sie nickt und ihn anschaut.

„Beug dich etwas runter, ich komme sonst nicht an deinen Hals.“, kommt es etwas leise von ihr, da sie ungerne sagt das sie zu klein ist. Er kichert deswegen kurz, verkneift sich aber ein Kommentar zu ihrer Größe, mal abgesehen davon das er es eigentlich ganz niedlich findet das sie klein ist. Erwin beugt sich dann aber etwas runter und legt den Kopf zu Seite, damit sie leicht an seinen Hals dran kommt. Denise sucht sich eine passende Stelle und beißt zu. Diesmal trinkt sie etwas mehr als sonst, da sie ja eine Weile weg sein wird. Aber irgendwann lässt sie von ihm ab. Sie schaut ihn an und da er sie an lächelt, weiß sie wenigstens das sie nicht zu viel getrunken hat.

„Wenn du wieder zurück bist, wartet dann die Schokolade auf dich. Und natürlich auch für deine Nichte.“, sagt er und legt eine Hand auf ihren Kopf, den er streichelt. Sein Blick ändert sich etwas, er sieht nun etwas nachdenklich und besorgt aus.

„Auch wenn du nicht so leicht sterben kannst und stark bist, pass da draußen bitte auf dich auf. Versprichst du mir das?“. Es verlangt es eher als das er sie fragt, aber sie nickt.

„Ich verspreche es.“, sagt sie dazu, worauf er wieder lächelt.

„Okay, dann geh nun was frühstücken. Du brauchst schließlich Energie.“, meint er, worauf sie sich verabschiedet und dann zur Kantine geht. Es sind schon einige Leute hier, vermutlich aber auch nur, weil sie aufgereggt sind und kaum schlafen konnten. Denise holt sich jedenfalls mal was zu essen und setzt sich zu einem Tisch.

„Aufstehen, ihr Faulpelze!“, hallt eine knallend laute Stimme durch das Zimmer in dem noch Kiddo und die Anderen schlafen. Sofort ist der Zombie wach, was ja auch kein Wunder ist bei dem Gebrüll. Sie braucht etwas um zu checken was los ist, bis sie Levi bei der Tür stehen sieht. Wobei sie sich fragt warum er sie alle weckt.

„Ihr habt 10 Minuten. Besprechung beim Frühstück.“, verkündet er und für Kiddo hört es sich noch immer so an als würde er schreien. Sie hätte nie gedacht das eine so kleine Person so laut schreien kann. Als er dann wieder weg ist, freuen sich sogar ein paar Mädchen das Levi sie geweckt hat und quietschen freudig. Kiddo würde sie am liebsten erschlagen, das sie am Morgen schon so drauf sind. Ja, Kiddo ist wirklich kein Morgenmensch.

„Ack, ich fühle mich als wäre Jemand auf mich drauf getreten.“, kommt es von Sasha die sich mühselig auf rappelt.

„Kiddo ist ja auch...“, fängt Ymir an, die wohl mit bekommen hat das der Zombie vor dem schlafen gehen über sie geflogen ist.

„Du hast am Boden geschlafen, da ist es kein Wunder.“, unterbricht Christa ihre Freundin und rettet Kiddo so mit.

„Ich wollte dich ja wecken, aber du hast schon so tief geschlafen.“, sagt die Blonde noch, worauf Sasha das beschämt lachend bei Seite schiebt und sich dann fertig macht. Christa winkt Kiddo nun lächelnd zu, worauf sich der Zombie so vor kommt als wurde sie von einem Engel gerettet.

Gemeinsam mit den Anderen geht sie dann 10 Minuten später zur Kantine und das Frühstück scheint, wie gestern Abend, heute üppiger aus zu fallen. Kiddo nimmt sich ein paar Sachen und entdeckt dann ihre Tante, die schon wacher als die Anderen aus sieht. Sie muss wohl schon eine Weile wach sein. Jedenfalls geht sie zu ihr und setzt sich neben sie. Als dann alle da waren und essen, beginnt Erwin schon mal mit der Einführung. Gemeinsam mit Levi erklärt er die Formationen und wer welche Position haben würde. Zur Sicherheit wurden dann auch noch mal alle Bedeutungen der Signalfackeln erklärt. Bestimmt schafft es Kiddo sich das zu merken, auch wenn sie dazu neigt Dinge zu vergessen. Nachdem Erwin und Levi fertig sind, meldet sich auch Hanji zu Wort, die bis eben geschwiegen hat. Viel zu sagen hat sie ja nicht, zu mindestens nichts das was von Bedeutung hätte. Das Meiste ist so wieso nur an Eren gerichtet, also ist er der Einzige der ihr zu hören sollte. Kiddo ist jedenfalls gespannt, was in den nächsten Tagen alles so passiert. Im Gegensatz zu ihrer Tante, die sich bei all dem Gerede total langweilt. Sie hätte ja eigentlich aufpassen sollen, aber es hat sie nicht wirklich interessiert was da erzählt wurde. Mal abgesehen davon das sie so wieso tun wird was sie will. Sie ist ja sehr froh als die Besprechung vorbei ist und alle einfach nur mit ihrem Essen beschäftigt sind. Sie schaut dann zu Erwin, der ihr zu zwinkert und dann raus geht. Levi der das gesehen hat, schaut verwirrt, was Denise leicht zum grinsen bringt. Nach dem Essen packt dann jeder seine Sachen und sattelt sein Pferd. Bis jetzt hat das Pferd von Denise immer noch keinen Namen. Ob es sich überhaupt aus zahlt ihm einen Namen zu geben? Da draußen könnte es drauf gehen, oder verschwinden, dann bringt auch der Name nichts. Jedenfalls wartet sie dann mit dem Pferd auf ihre Nichte. Sie fragt sich was die wohl wieder mal so lange macht.

Wie immer ist Kiddo zu spät etwas eingefallen. Etwas das sie dringend machen muss, bevor es los geht. Sie schleicht sich zu den Lagerräumen und schlüpft in einen rein, als gerade keiner hin guckt. In dem kleinen Lagerraum befindet sich nichts besonderes, nur leere Gläser, Kisten und so weiter. Aber genau das braucht Kiddo, leere Gläser,

von denen sie sich gleich einige einsteckt. Als sie diese dann hat, läuft sie schnell zum Stall um ihr Pferd fertig zu machen und zu den anderen zu stoßen.

„Wird ja auch Zeit.“, sagt ihre Tante zu ihr und sie merkt das Levi ihr giftige Blicke zu wirft. Anscheinend hat sie doch etwas lange gebraucht. Als dann alle da sind, geht es auch schon los. Denise bemerkt das Erwin auf einer Seite steht und ihr zuwinkt. Sie winkt lächelnd zurück und dann reiten auch schon alle los. Draußen angekommen sagt Levi zu allen was, aber Denise hat das nicht mit bekommen, was sie aber auch nicht sonderlich zu stören scheint. Anscheinend bleiben erst mal alle zusammen, erst später werden sie sich in Gruppen auf teilen. Die Vampirin schaut sich um und sieht das einige ziemlich ängstlich schauen und das obwohl es erst los ging und nicht mal Titanen in der Nähe sind. Sie fragt sich echt wie die überleben sollen wenn sie sich so ins Hemd machen. Na ja, aber sie merkt das sich wohl ihre Nichte freut. Vermutlich weil sie bestimmt Nieren sammeln will von den Leuten die drauf gehen. Aber bei sammeln, fällt ihr etwas ein. Sie reitet zu ihr und deutet ihr das sie langsamer reiten soll, so das sie hinten keiner mehr hören kann. Als das geschafft ist schaut sie ihre Nichte an.

„Deine Gläser klimpern, das solltest du ändern. Wenn die Anderen das mit kriegen fragen die sich sicher warum du die mit hast“, sagt Denise dann. Kiddo drückt ihr dann die Zügel ihres Pferdes in die Hand, das es ihrem brav folgt. So kann sie das so lange anders verpacken.

„Na Kiddo, was war in letzter Zeit so los bei dir? Hatten ja irgendwie kaum Zeit uns zu unterhalten.“, meint die Vampirin, während Kiddo fluchend versucht die Gläser so zu verstauen das sie nicht mehr klimpern. Doch als sie die Frage ihrer Tante hört, nimmt sie die Zügel wieder an sich und überlegt mal eben.

„Hm, ich war auf Nierenjagd, hab aber nichts gefunden außer Christa die Nachts nach Ymir gesucht hat. Bin über Sasha geflogen, bin in Bertholdt rein gelaufen und hab Brot geklaut, das Übliche halt.“, erzählt sie was ihre Tante kurz schmunzeln lässt.

„Außerdem hab ich Mikasa beim Lächeln erwischt.“, fügt sie super Stolz hinzu, worauf Denise meint das das wohl ein Zeichen auf den Weltuntergang sein muss.

„Du kannst übrigens froh sein das du heute schon früher auf warst. Wir wurden nämlich vom Kampfwerg geweckt.“, sagt Kiddo worauf ihre Tante schadenfroh lächelt.

„War bestimmt ein schöner Morgen, hm?“

„Ich schwöre, der schreit so laut wie ein Titan.“

„Ein sehr kleiner Titan.... Ein mini Titan.“, kommt es von ihrer Tante, worauf Beide lachen müssen. Eine Weile danach sind sie stillt, da sie wohl bald die Gruppen bilden werden und alle ein wenig auf geregt werden. Später werden die Zwei wohl kaum noch zum reden kommen, darum nutzt Kiddo jetzt noch die Chance.

„Wusstest du eigentlich das Jean zeichnen kann?“

„Ja, seine Mutter hat mir da was erzählt. Wieso?“, will ihre Tante wissen.

„Ach, hab ihn nur dabei entdeckt wie er Jemanden skizziert hat. Rate mal wen?“

„Mikasa?“. Was wohl das logisch ist das zu denken.

„Nein, versuch es nochmal.“

„Ja, keine Ahnung.“, sagt ihre Tante während sie mit den Schultern zuckt.

„Ein Pferd vielleicht?“, schlägt die Vampirin vor, worauf ihre Nichte kurz lachen muss.

„Nein, nochmal.“

„Jetzt sag doch schon.“

„Na gut. Er hat dich gezeichnet.“, verrätet sie ihr, worauf Denise eine Augenbraue hoch zieht und skeptisch schaut.

„Sicher das du richtig hin geguckt hast, Kiddolein?“, fragt sie deswegen nach.

„Kiddo, nicht Kiddolein. Und ja, er hat echt komisch reagiert und meinte er zeichnet jeden mal zum üben.“, erklärt der Zombie.

„Ach ja, wie war es eigentlich bei seiner Mutter so? Du hattest sie ja nach Hause gebracht.“, bemerkt Kiddo. Doch bevor Denise antworten kann, fällt ihr noch etwas ein.

„Oh und was ist mir dir und Erwin? Seid ihr ein Paar? Du bist oft bei ihm und ein Geschenk hast du auch bekommen. Ich meine krass, krallst dir einfach mal den Kommandant.“, plappert sie drauf los, worauf Denise ihr deutet leiser zu sein. Schließlich muss das keiner mit bekommen. Als Denise es geschafft hat sie zu beruhigen, schaut sie das ja keiner in der Nähe ist und das jetzt hören kann. Danach kratzt sie sich kurz am Hinterkopf.

„Tja weißt du, das mit Erwin ist so eine Sache.“, fängt sie an und seufzt dann leicht.

„Sag schon, bist du mit ihm zusammen? Wenn ja ist das okay.“

„Nein, ich bin nicht mit ihm zusammen. Es ist so... Er weiß das ich ein Vampir bin.“, verkünde Denise schließlich worauf ihre Nichte sie geschockt an schaut.

„Bist du wahnsinnig?! Woher weiß er das?! Hast du ihm das gesagt?!“, brüllt sie weswegen die Vampirin ihr den Mund zu halten muss. Die Anderen blicken kurz zu ihnen, wenden aber recht schnell den Kopf wieder ab.

„Kiddo, du blöde Nuss. Kreisch hier nicht so herum.“, meckert Denise mit ihr und nimmt wieder ihre Hand von Kiddos Mund.

„Jetzt sag schon, woher er das weiß. Und wieso hält er dicht?“, will Kiddo wissen was auch verständlich ist. Denise erzählt ihr nun wie es dazu kam und das sie eine Abmachung mit ihm hat. Und das er praktisch ihre Blutkonserve ist und so weiter.

„Verstehe, darum wolltest du das er mit kommt. Du willst dich an die Abmachung halten.“, kommt es von Kiddo worauf ihre Tante nickt.

„Das ist zwar eine Sache die mich stört, aber zu was Anderem. Das da, stört mich auch.“, meint die Vampirin und deutet zu Levi.

„Der stört fast Jeden.“, meint der Zombie.

„Ja schon, aber er beobachtet mich glaub ich. Letztens als ich bei Erwin war, kam er rein gestürmt und wollte wissen über was wir reden. Ich hab ihm gesagt das wir über Vampire reden um zu erfahren was er darüber denkt. Na ja, er meinte das er nicht noch mehr Monster um sich braucht also wäre es mir lieber wenn er nichts von mir erfährt. Denn ich bin mir sicher das er mich umbringen würde.“, erklärt Denise und seufzt. Irgendwie trifft es sie immer noch etwas das er sie als Monster bezeichnet hat, auch wenn er das ja nicht weiß.

„Dann sollte ich wohl auch besser auf passen. Wenn der mich Nieren sammeln sieht, kommt das sicher nicht gut an.“, fügt Kiddo hinzu, worauf Denise nickt. Das Ganze ist etwas anstrengend, aber irgendwie werden die Beiden schon damit klar kommen. Doch jetzt will Denise das Thema wechseln.

„Komm mit Kiddo.“, sagt sie und reitet mit ihr zu Jean, der sie gleich genervt an schaut.

„Hey, du hast mich also gezeichnet, ja?“, fängt sie grinsend an, worauf er gleich zu Kiddo schaut.

„Kiddo!“, faucht er sie an, worauf die Vampirin kichern muss. Sie wusste das er so reagieren würde. Er regt sich wirklich immer viel zu schnell auf.